

Jens Fischer Rodrian

WAHN & SINN - LIVE

Was war

Die Koordinaten für sein erstes *Spoken-Word*- und *Sung-Word*-Album **WAHN & SINN** bestimmt **Jens Fischer Rodrian** schon seit gefühlten Ewigkeiten. Er, der auch als Jens Fischer oder *f i s c h e r* firmiert, studierte das Leben und die Musik zunächst in München, dann in Los Angeles und später in New York und Boston, wo er Teil der Blue Man Group wurde. Zurück in Deutschland spielte und produzierte er für einige Jahre für Konstantin Wecker. 2004 engagierte ihn die Blue Man Group Berlin als musikalischen Leiter. Schließlich lagen die ersten Kompositionsaufträge für Filmmusiken auf dem Tisch. 2014 erhielt er für „Stiller Löwe“ den Hauptpreis für die beste Musik auf dem renommierten Festival International du Film D'Aubagne (Frankreich), wo er 2015 mit „Habib und Hund“ und 2016 mit „Feuerkind“ wieder für die beste Filmmusik nominiert wurde. Unter seiner Ägide entstanden unter anderem auch Songs und Alben von Max Prosa, Katja Riemann, Tim Neuhaus und Boundzound. Mit Demba Nabé von Seeed gründete er die Band *Hermen*. Für Konstantin Wecker war er dann von 2012 bis 2019 wieder als Produzent und Live-Musiker ein wichtiger Partner.

Was ist

Raus den ewigen Retro-Schleifen! Tried & Tested - das war einmal. Zum Teufel mit der Polarisierung! Alles mitnehmen und daraus etwas Neues, Unangetastetes kreieren. Was zählt ist der erlebbare, empathische Individualismus. Die persönliche Verletzbarkeit wird zum kategorischen Imperativ. Daran appelliert **WAHN & SINN** abwechselnd in Pianissimo und Fortissimo. Die Songs laden zur individuellen Interpretation ein, sie wollen mit dem Leben und dem Erlebten jedes einzelnen Zuhörers gefüllt werden. Vom „*Soundtrack für die Fantasie der Leute*“ ist die Rede, wenn **Jens Fischer Rodrian** seine Musik beschreibt. Pink Floyd lieferten ja auch nie Gebrauchsanweisungen zu ihren Platten. Auch **WAHN & SINN** ist Zukunftsmusik. Zeitlos. Verstörend. Sexy. Schön.

Das Liveprogramm **WAHN & SINN** ist die Vertonung von dem Gedichtband *Sich kurz fassen - ach* und von dem brandneuem, wesentlich politischeren Album *Alles nur geliehen* - als One-Man-Band, mit einer Reihe an Instrumenten Loopern. Feinsinn kann so anregend sein, dass er zu geistigem Ausnahmezustand führen kann.

„*Du bist und bleibst der Architekt deiner Wege, nimm ab und zu die Gerade, aber öfters die Schräge*“. Mehr als dieses Zitat aus **WAHN & SINN** braucht es nicht, um **Jens Fischer Rodrians** Alleinstellungsmerkmal auf den Punkt zu bringen.